

[12143.] Nachstehendes Circular versandte direct pr. Kreuzband:

Teschen, 6. Mai 1868.

P. P.

Von  
**Schillers sämtlichen  
Werken,**  
vollständige Ausgabe,

habe ich eine besondere Separat-Ausgabe aus dem „Deutschen Nationalschatz“ auf ordinärem Papier veranstaltet, welche ich in einem Bande elegant gebunden in Englisch-Calicodecken, worauf Schillers Büste in Hochdruck,

zum Ladenpreise von 1 Thaler  
(inclusive Einband)

liefere, wovon ich Ihnen gegen baar 25 % Rabatt und 13/12 gewähre.

Eine Papier- und Textprobe dieser Ausgabe liegt bei.

Da ich gleichzeitig mit dieser Ausgabe von Schiller auch jene auf feinem Papier für 1  $\frac{1}{2}$  N $\frac{1}{2}$  gebunden (mit 33 $\frac{1}{3}$  % und 13/12) und von Lessing für 1  $\frac{1}{2}$  gebunden (mit 33 $\frac{1}{3}$  % und 7/6) in den grossen Tagesblättern ankündigen werde, so sollten Sie auch letztere auf Ihrem Lager nicht fehlen lassen.

Haben Sie die Güte, dem „Deutschen Nationalschatz“ jetzt nach erledigter Messarbeit Ihre thätige Verwendung zu widmen und mir mitzutheilen, wie viele Prospective nach mitfolgendem Muster mit Ihrer gross gedruckten Firma Sie zweckmässig zu vertheilen geneigt sind.

Achtungsvoll und ergebenst

Karl Prochaska.

[12144.] Für die bevorstehende Saison machen wir die verehrl. Sortimentshandlungen auf das in unserm Verlage erschienene Reisehandbuch aufmerksam:

**Der Schwarzwald,  
der Odenwald, Bodensee und die  
Rheinebene.**

Mit einer Karte von Baden und Württemberg, 8 Ansichten und 2 Panoramas in Farbendruck.

Dritte, bedeutend veränderte und vermehrte Auflage. 1868.

In rothe Leinwand gebunden. Preis 1 fl. 48 fr. oder 1  $\frac{1}{2}$  N $\frac{1}{2}$ .

Wir bitten, das Buch, dem eine durchaus günstige Kritik in einer Reihe der geachteten Zeitungen zu Theil wurde und welches sich in der Touristenwelt eines bekannten und guten Rufes erfreut, auf Lager zu halten, um der sich jedenfalls ergebenden Nachfrage genügen zu können.

Namentlich bitten wir die badischen, württembergischen und hessischen Handlungen, ihre Bestellungen baldigst an uns gelangen zu lassen, um solche noch rechtzeitig vor den kommenden Pfingsttagen, welche fast stets große Schaaeren von Fußreisenden in die Gegenden des Schwarzwaldes und des Odenwaldes führen, effectuieren zu können. — Wir gewähren gegen baar 33 $\frac{1}{3}$  %, in Rechnung 25 % und bei 10 auf einmal bezogenen Exemplaren ein Freieremplar.

Heidelberg, im April 1868.

Adolph Emmerling,

Verlagsbuchhandlung u. Buchdruckerei.

[12145.] **Die Coiffüre.**

**Beitschrift für Kopfsputz und Frisur.**

Monatlich 2 Nummern mit color. Kupfern.  
Preis pro Quartal 25  $\frac{1}{2}$  ord., 18 $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$  netto.

Vorkläufige Continuationen einzelner Handlungen:

	Gr.	Er.
Badstübner, Zwickau	4	H. Neumann, Erfurt 4
Bernhardt, Hamburg	12	Onken, Hamburg .. 4
Boysen, Hamburg	12	Prior, Hanau . . . . 4
Braun, Karlsruhe	5	Poerzler, Teplitz . . . 4
Fr. Gruse, Hannover	4	U. Reinitzer, Prag . 10
C. Gasmann, Hamburg	35	Richter, Lemberg . . . 4
R. Giegler, Leipzig	16	Schrader, Stolp . . . 4
Hein, Chemnitz	4	Sonnwald, Stuttgart
Herzbruch, Pleßsburg	7	gart . . . . . 20
Hübner & May, Rönigsberg	5	D. Spaethen, Stettin 6
Fr. Kaiser, Bremen	6	Sufmann & Sohn, Posen . . . . . 4
Kaiser, München	26	Tendler & Co., Wien 12
Kampmann, Düsseldorf	5	Uflacker, Altona . . . 8
Marxgraf & Müller, Wien	12	Winter, Linz . . . . 5
		Berliner Continuation . . . . . 122

Obiger Auszug aus meiner Continuationsliste wird Ihnen von der Absatzfähigkeit dieses Unternehmens den Beweis liefern.

Lassen Sie die von jetzt bis Pfingsten günstigste Zeit zur Gewinnung von Abonnenten nicht unbenutzt vorübergehen. Wenn Sie die in Händen habende Probenummer nicht nur versenden, sondern auch zurückfordern, werden Sie stets günstige Resultate erzielen.

Probenummern und sonstige Betriebsmittel stehen fortwährend zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 15. April 1868.

Siegfried Cronbach.

[12146.] **Zum Semesterwechsel**

ersuche ich die geehrten Sortimentshandlungen in Universitätsstädten, nachstehende beiden Compendien nicht auf Lager fehlen zu lassen:

**Compendium**

der

**Arzneimittellehre.**

Mit 223 in den Text gedruckten Receptformularen.

Zum Gebrauche für klinische Praktikanten und junge Aerzte.

Von

Dr. med. Th. Schmidt.

Zweite Auflage. Taschenformat.  
Brosch. \* 20 N $\frac{1}{2}$ .

**Compendium**

der

**Anatomie.**

Zum Gebrauche für klinische Praktikanten und junge Aerzte.

Von

Dr. med. Th. Schmidt.

Taschenformat. Brosch. \* 1  $\frac{1}{2}$ .

Leipzig.

Ambr. Abel.

[12147.] Brüssel, den 4. Mai 1868.

Der ehemalige belg. Gesandte in Paris, der s. Z. eine grosse Rolle in der Gründung der belgischen Monarchie gespielt hatte, ist soeben in Paris gestorben. Bei dieser Gelegenheit mache ich auf folgende Biographie dieses berühmten Staatsmannes und Freundes Leopold's I., welche Ende 1867 bei mir erschien, ganz besonders aufmerksam:

**Le Comte Le Hon,**

Ministre d'Etat — ancien ministre plénipotent. de Belgique à Paris.

Avec cinquante Lettres autographes du Roi Léopold I. etc.,

d'après des documents inédits per

Th. Juste.

1 Vol. 8. 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ . Fest 25 %, baar 33 $\frac{1}{3}$  %.  
C. Muquardt's Verlags-Exped.

[12148.] Darmstadt, 1. Mai 1868.

Die ganz kürzlich von mir pro nov. versandte Schrift:

**Erwiderung**

der 3 evangelischen Superintendenten des Grossherzogthums Hessen

Dr. Zimmermann, Dr. Simon und

Dr. Schmitt

auf die Schrift

des Herrn Bischofs von Mainz:

„Die wahren Grundlagen des religiösen Friedens“.

findet so starken Absatz, dass die Auflage auf die Neige geht. Ich kann daher nur noch feste Bestellungen berücksichtigen. (Preis 8 N $\frac{1}{2}$  oder 24 kr. ord., Freixpl. 11/10, 28/25, 58 50 etc.)

Hochachtungsvoll

Eduard Zernin.

**Nur hier angezeigt!**

[12149.]

In unserm Commissionärsverlage ist soeben erschienen und wird für Deutschland nur in Leipzig gegen baar ausgeliefert:

**Jahrest der aargauischen Weinbau-**  
**gesellschaft für 1868.**

Auf Anordnung des Centralvorstandes der Gesellschaft

herausgegeben von

Th. Schmid, Lehrer,

b. 3. Präsident der Weinbauktion Baden.

I. Jahrgang.

Preis 10 N $\frac{1}{2}$  mit 25 %.

Aus dem Verlage von G. Lücke in Winterthur ging in den unstrigen über:

Der

**Kurort Baden in der Schweiz**

von

Carl Diebold,

Arzt und Badarmenarzt daselbst.

Preis 22 $\frac{1}{2}$  N $\frac{1}{2}$ , fest mit 33 $\frac{1}{3}$  %, baar mit 50 %.

Im Jahre 1861 erschienen, ist dies immer noch die neueste und beste Schrift über den hiesigen Badeort.

Baden i. d. Schweiz, April 1868.

Höhr & Langbein.